

**Kolloquium zur Geschichte Westeuropas und der  
transatlantischen Beziehungen  
im Sommersemester 2022**

Prof. Dr. Gabriele Metzler  
16 Uhr c.t

*Teils digital als Zoom-Meeting, teils in Präsenz in der Dorotheenstr. 24, R. 1404*

- 19.04** Vorstellung des Semesterprogramms  
(Zoom)
- 20.04.** Veranstaltung des IfG:  
18 Uhr c.t.  
(Zoom) *Der Krieg in der Ukraine – und die Geschichtswissenschaft?*  
(Hannes Grandits, Jörg Baberowski; Moderation: Matthias Polig)
- 26.04** Reyhan Özcelik (HU):  
(Zoom) *Verdrängte Pionierinnen der Forschung zu Autismus – Spektrum – Störungen (ASS). Eine Analyse des Matilda-Effekts am Beispiel der Anfänge der Autismus-Forschung in Europa und in den USA*
- Andreas Charis (HU):  
*„Wir Nichtdeutschen, Einwanderer und Flüchtlinge waren es, die unter der zusammenstürzenden Mauer begraben wurden“. Die Antifa Genclik als Fallstudie migrantischer „Selbstorganisation“ als Reaktion auf die Konjunktur des Rassismus in den 1980er und 1990er Jahren*
- 03.05.** Frank Reichherzer (ZMSBw Potsdam):  
*Die Gewalt des Militärs – Ein Werkstattbericht*
- 10.05.** Laura Haßler (ZZF Potsdam):  
*Rechte Kaderschmieden. Die „Jungen Nationaldemokraten“, ca. 1967–1994*
- 17.05.** Helena Gand (IfZ, Berlin):  
*Zukünfte am Ende des Kalten Krieges – Nationales Selbstverständnis im deutsch-deutschen Transformationsprozess 1989–1995*
- 24.05.** Henriette Voelker (Charité):  
*Retrieving alternatives. Pluralism in practice in European psychiatry, 1950–1980*

- 31.05.** Sophie Lange (Erfurt):  
*Vollende die Wende! Von der Friedlichen Revolution zum Aufstieg der AfD in Ostdeutschland*
- 07.06.** Susanne Maslanka (IfZ, Berlin):  
*Vom Bernsteinzimmer und „kriegsgefangener Kunst“ – Deutsch-russische Streitigkeiten über Kulturgutrückführungen in den 1990er Jahren als Hindernis auf dem Weg zur Versöhnung*
- 14.06.** Janis Nalbadidacis (HU):  
*Titel folgt*
- 21.06.** *entfällt*
- 28.06.** Nils Exner (HU):  
*Die Architekten Hubert Hoffmann und Werner Hebebrand zwischen Bauhaus, NS und ‚Bauen für die Demokratie‘*
- 05.07.** Martin Bäckert (HU):  
*Die Institutionalisierung der Berliner Stadtplanung im ausgehenden 19. Jahrhundert*
- Sebastian Pieper (HU):  
*Die Mobilisierung von Holocaust-Analogien in Deutschland, den USA und Russland während der Jugoslawienkriege*
- 11.07.** Martin Schulze Wessel:  
*Der 24. Februar 2022 als Zäsur. Wie lässt sich fortan die Geschichte des östlichen Europa schreiben?*  
Ort: Kinosaal des Deutschen Historischen Museums  
Zeit: Mo, 11.07.2022, 18 Uhr ct.
- 12.07.** Tonio Schwertner (HU):  
*Europa und Weltmarkt. Die Gummi-Branche 1950-1990*

Die Zoom-Zugangsdaten erhalten Gäste auf Anfrage vom Sekretariatsteam (Sascha Morawe/Nina Kremer) unter ([office.geschichte.westeuropas@hu-berlin.de](mailto:office.geschichte.westeuropas@hu-berlin.de))

**Kontakt:** Nils Exner ([nils.exner.1@hu-berlin.de](mailto:nils.exner.1@hu-berlin.de))